

## **Winninger Turnverein**

Der Vorstand des Winninger Turnvereins 1891 e.V. ist sich darüber einig, dass eine Rückkehr zum normalen Sportbetrieb und Vereinsleben wünschenswert ist. Die Corona-Pandemie hat den kompletten Sportbetrieb unseres Vereins lahmgelegt, dies bedauern wir sehr. Gerade für Kinder und Jugendliche bietet der Sport nicht nur Bewegung, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl und eine Struktur des Alltags. All dies fällt derzeit leider aus. Auch für viele Erwachsene bildet der Sport einen wichtigen Bereich im Leben, der im Moment nicht in gewohnter Weise stattfinden kann.

Bei allen Überlegungen stehen der Gesundheitsschutz der Mitglieder und Übungsleiter/Trainer im Vordergrund. So sehr wir uns alle ein normales (Vereins-) Leben wünschen, ist das gemeinsame Sporttreiben mit Ansteckungsrisiken verbunden. Diese variieren je nach Sportart.

Wir als ehrenamtlicher Vorstand haben uns intensiv mit der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz und den dazugehörigen Hygienekonzepten auseinandergesetzt. Außerdem verfolgen wir die Empfehlungen der Verbände (DOSB, DTB, DFB, DTTB, SBR, LSB) genau.

Die Vorgaben und Richtlinien für das Durchführen von Übungsstunden und Trainingseinheiten sind je nach Sportart sehr unterschiedlich, daher betrachten wir jede Abteilung individuell und geben hier einen kleinen Überblick:

### Fußball:

Für die jährliche Platzpflege haben wir uns um einen möglichst frühen Termin bemüht. Seit Ende Mai bringt die Firma Cordel den Platz in Ordnung, danach muss dieser 6 Wochen lang zur Nutzung gesperrt werden. Nur durch die jährliche Pflege kann die Qualität und Langlebigkeit unseres Platzes sichergestellt werden. Ob ein Training in Kleingruppen unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden kann, wird in den nächsten Wochen in Absprache mit den Trainern entschieden.

### Tennis:

Für die Mitglieder der Tennisabteilung gibt es bereits einige Möglichkeiten zur Ausübung ihres Sports. Hier können die Abstandsregeln gut eingehalten werden (nur Einzel, kein Doppel). Es wurde ein Hygienekonzept entwickelt und mittlerweile kann sogar Training in Kleingruppen angeboten werden.

### Tischtennis:

Da die August-Horch-Halle noch gesperrt ist, kann der Tischtennissport derzeit nicht stattfinden.

### Turnen:

Die August-Horch-Halle ist durch die Verbandsgemeinde für den Vereinssport noch bis zum Ende der Sommerferien gesperrt. Auch die vereinseigene Halle bleibt geschlossen. Das Infektionsrisiko erscheint dem Vorstand in geschlossenen Räumen (Größe der Halle) zu hoch und die Hygienevorschriften sind sehr streng. Gerade mit Blick auf die Teilnehmer der Übungsstunden im Turnerheim (Risikogruppe) sehen wir hier besondere Schutzvorschriften.

Einige Übungsleiter überlegen, ob es möglich ist Übungsstunden im Freien durchzuführen, dies ist mit einem entsprechenden Hygienekonzept sicherlich möglich und wird vom Vorstand unterstützt.

Der Vorstand bittet um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und Geduld bis zur Rückkehr zum „normalen“ Sportbetrieb.

Melanie Reick  
(1. Vorsitzende WTV)